



Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Markus Ganserer, Dr. Christian Magerl, Thomas Mütze, Gisela Sengl, Rosi Steinberger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Beteiligung des Freistaats Bayern an der Strategischen Umweltprüfung zur „Energierstrategie Tschechien“

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, das Angebot der tschechischen Regierung zur Beteiligung an der Strategischen Umweltprüfung zur Fortschreibung der „Energierstrategie Tschechien“ anzunehmen und das Interesse des Freistaats umgehend förmlich gegenüber der tschechischen Regierung zu erklären.

Begründung:

Bereits im Mai wurde die Staatsregierung von der tschechischen Regierung förmlich über die geplante Fortschreibung der „Energierstrategie Tschechien“ unterrichtet und über die Beteiligungsmöglichkeiten informiert. Nach den bisher bekannt gewordenen Informationen hat die Staatsregierung bisher kein Interesse an der Beteiligung an dieser strategischen Umweltprüfung gegenüber der tschechischen Regierung bekundet.

Sowohl der geplante Bau von zwei weiteren Reaktoren in Temelin, als auch die bisherige Energiepolitik Tschechiens bei den fossilen und erneuerbaren Energien stehen nicht im Einklang mit den Zielen der bayerischen Energiepolitik. Angesichts der sich abzeichnenden weiteren Integration der europäischen Strom- bzw. Energiemärkte sollte der Einfluss der tschechischen Energiepolitik auf die bayerische Energiewirtschaft nicht unterschätzt werden. Daher sollte die angebotene Beteiligung zu einer nachbarschaftlichen Debatte über die zukünftige Energiepolitik Tschechiens unbedingt genutzt werden.